

Lobtour 2025

Einleitung

Vom Himmel hoch (nur Akkordeon)

Stück die verschollenen Könige:

Sprecher 1: Es begab sich aber zu der Zeit,

dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging,

dass alle Welt geschätzt würde...

Sprecher 2: Der Rest der Geschichte ist ja bekannt,

der Heiland ward geboren und es gab Junel im Ganzen Land.

Doch auf die Geschenke wartet er weiter,

die Könige fehlen und sind schon sehr heiter.

Der Engel begibt sich auf den Weg die 3 Weißen zu holen,

denn Maria und Josef sitzen auf heißen Kohlen.

Engel : Mir langts jetzt endlich, des is ja a Schand,

Seit 3 Tagen warten wir etz, auf die 3 Weißen aus dem Morgenland.

Sprecher 2: Die 3 Weißen sahen den Stern am Himmel nicht,

denn sie waren im Christbaumloben und scho aweng dicht.

Nun ist der Engel im Heiligen Land,

wo er die Könige beim Loben vorfand.

König 1: Mei is des ein schöner Baum!

König 2: Da hast du Recht, es ist ein Traum!

König 3: Ich kann schon garnicht mehr grad schauen.

Engel: Jetzt hört mal zu ihr Sauhaufen,
 Wir warten seit Tagen und ihr seid am saufen.
 Doch in diesem Zustand dürft ihr nicht zum Messias,
 Ich geh jetzt mit loben und trink ein paar Biers.

Sprecher 1: Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen,
 die lobten Gott und sprachen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf
 Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Sprecher 2: Noch Jahrtausende später erzählt man die Geschichte der verschollenen
 Könige und singt seit jeher folgendes Lied:

Stern über Dinkelsbühl:

Stern über Dinkelsbühl, zeig uns den Weg,
Führ uns zum Christbaum hin, zeig wo er steht.
Leuchte du uns voran, bis wir voll sind.
Stern über Dinkelsbühl, führ uns geschwind.

Stern über Dinkelsbühl, schon sind wir da.
Loben den Weihnachtsbaum, wie jedes Jahr.
Holet den Schnaps herbei und stoßet an.
Stern über Dinkelsbühl, Prost Allemann!